

**D'BULL'S**  
**Wurzeln**  
**SYRUP**

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Krankheiten der Lunge und Kehle, wie Keuchhusten, Bronchitis, Entzündung, Engbrüstigkeit, Infuenza, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindel und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Eingriffe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Die große  
**Atlantic und Pacific**  
**Tea Company.**

Importeure von  
**Thee und Kaffee!**

1 Bates House Block,  
— und —  
161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Bäden in den Ver. Staaten.

**Biefiges.**

Indianapolis, Ind., 4. April 1895.

**Civilstandsregister.**

Die angelegten Namen sind bei der Stadt-Registrierung.  
Jim Mahoney, Mädchen, 2. April.  
John Seabird, Knabe, 2. April.  
Michael Garroll, Knabe, 1. April.  
Edith Kramer, Mädchen, 12. März.  
Joseph G. Rie, Knabe, 24. März.  
George Bonerham, Mädchen, 20. März.  
Wm. Sanderdood, Mädchen, 12. März.  
Thomas E. Berin, Knabe, 20. März.  
Hermann Bleming, Knabe, 30. März.  
Thom Coley, Mädchen, 15. März.  
R. Wisemann, Mädchen, 3. April.  
Tim Rina, Knabe, 30. März.  
Charles Simon, Mädchen, 28. März.  
George Griffith, Mädchen, 31. März.  
Petraiden.

**Eodesfälle.**  
Wm. Schildmeier, 25 Jahre, 3. April.  
J. Hogan, 20 Jahre, 3. April.  
W. D. Gordes, 27 Jahre, 2. April.  
Frederika Schmidt, 18 Jahre, 2. April.  
Griffith, 1 Tag, 2. April.

— Sill's Augen können die Millionen Flaschen Dr. Bull's Augen Syrup, welche jährlich verkauft werden, mit Recht genannt werden. Dr. Bull's Augen Syrup ist anerkannt als das beste Mittel im Markt.

— Heute C. Maus' Vock!  
Im Strohgeschäft wurden diese Woche \$24.35 bezahlt.

— Heute Aurora Vock  
überall! Telefon 1032.

— Morgen Abend Stützungs- und Lieberkranz in der Regent Halle.

— Bedeutende Menge haben die große Heilkräft des St. Jacobs Oel anerkannt und ist dieses Oel auf verschiedenen Ausstellungen mit dem ersten Preise bedacht worden.

— John R. Simpson klagte auf Scheidung von seiner Gattin Minnie M., da dieselbe ihm untreu ist.

— Befehlungen für C. Maus' Vockbier in Flaschen werden in der Brauerei entgegen genommen. Telefon No. 221.

— Der Milchhändler Julius Joachim, ist wieder zu seiner Familie zurückgekehrt. Ein paar ungebildete Strolche hatten dem Manne die Gasse verstopft.

— Georg Sutton, von Zanesville, O., schickte sich der großen Armee solcher Leute an, welche die Heilkräfte von Wills' Kräuter Bitters bezeugen. Hiermit wird bezeugt, daß ich eine beträchtlich lange Zeit Albinismus erkrankte, habe, womit Mangel an Appetit, allgemeine Schwäche, u. verbunden waren. Nachdem ich eine Flasche von Wills' Kräuter Bitters gebraucht hatte, war ich wieder wohl.

— Aurora Vock in Flaschen  
Telephon 1032

— Heute Aurora Vock  
überall! Telefon 1032.

Es lebe die Konkurrenz!

**Carpets. Carpets. Carpets.**

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt. Wir erhalten heute eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offerieren dieselben zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzusprechen, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Decken u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

**Hermann Martens,**

No. 40 Süd Meridian Straße.

Ein Polizist, der Beschuldigt weis.

Wir berichteten bereits gestern, daß der Polizist John Ladd unter der Anklage der Blutschande verhaftet wurde, und heute haben wir zu berichten, daß der Vogel ausgeflogen und damit einem unangenehmen Prozeßverfahren entgangen ist.

Man hatte Ladd im sogenannten Big room untergebracht, und er wollte jedenfall den Reuten zeigen, daß er als Polizist Beschuldigt weis.

Er hatte es sich gestern Abend in seinem Quartier ganz bequem gemacht. Außer ihm befanden sich nur noch ein Betrunkener, und der der Fällung angeklagte John Phillips in dem Zimmer.

Er, und Phillips hatten sich zusammen in warme Decken eingehüllt, und gaben sich um 9 Uhr Abends den Anschein, als wollten sie sich zur Ruhe begeben.

Die Frau Ladd's ging jedenfalls von der Ansicht aus, daß das gute Gewissen ihres Gemahls kein sehr sanftes Kuckstiffen sei und trotzdem sie mit demselben nicht auf gutem Fuße steht, fühlte sie doch ein menschliches Mitleid und brachte ihm noch um 9 Uhr Abends warme Decken und Bettzeug.

Um 11½ Uhr Nachts hörten Sergeant Travis und Schlichter, die sich in der Office des Stationshauses befanden, ein eigentümliches Geräusch. Sie warfen einen Blick in das sogenannte Big room, sahen aber nichts Verdächtiges. Später vernahmen sie ein Geräusch aus dem Keller kommend, und da sie glaubten, daß Kollendiebe im Keller seien, gingen sie hinab.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Man telephonirte sofort nach allen Richtungen, Niemand vermochte jedoch über die beiden Flüchtigen Auskunft zu erteilen.

Ladd hatte im Big room einen Zettel zurückgelassen auf welchem er seinen außerordentlichen Ausbruch verließ. Er meinte, daß ein Stationshaus, in welchem nicht einmal ein Lad (kleiner Bursche) sicher aufgehoben werden könne, nicht werth sei, daß es existire.

Der Treiber des Patrolwagens hatte aber zu gleicher Zeit zwei Männer aus der Pearl Straße kommen sehen, und vermuthend, daß etwas nicht in Ordnung sei, folgte er denselben in östlicher Richtung, diese aber hatten schnellere Beine als er.

Es waren Ladd und Phillips, die ein Loh in den Fußboden ihres Gefängnisses präpariert hatten, durch dieses in den Keller hinabgesprungen und von dort aus durch das Kellerfenster entflohen waren.

Die Registratur.

Senat.  
Eine lange Debatte fand über die Hausbill statt, deren Zweck Schadloshaltung mehrerer Township-Truften von Marion County für die durch das Fallissement mehrerer Banken entstandenen Verluste, ist. Senator Winter opponirte sehr heftig. Die Bill wurde jedoch mit 27 gegen 18 Stimmen paßirt.

Die Appropriationsbill wurde vorgekommen und die Bewilligung für Purdue University von \$18,000 auf \$24,000 erhöht.

Der vom Hause paßirten Resolution, am Montag, den 13. ds. Schlußberatung eintreten zu lassen, wurde beigegeben.

Haus.  
Williams' Bill, welche bestimmt, daß der Mietpreis für ein Telephon \$3 nicht übersteigen soll, wenn ein Instrument, \$2.50 wenn zwei Instrumente gemietet werden, wurde mit 68 gegen 9 Stimmen paßirt.

Eine Resolution, den Präsidenten zu ersuchen, Vice-Gouverneur Ransom für ein lukratives Amt zu ernennen, wurde angenommen.

Die Bill zur Einführung der Prigelftrafe für Solche, welche ihre Frauen prügeln, wurde zur Reifezeit beordert. Ein Antrag auf Verwerfung fiel durch.

Namns beantragte, daß sich die Registratur am 10. ds. vertage. Ein Amendement auf Vertagung am 13. wurde angenommen.

Am 18. wäre der Termin der Registratur so wie so abgelaufen. So haben denn die Herren ganze fünf Tage gespart! Das ist wirklich sehr gnädig, wenn man bedenkt, daß dies eine kurze Sitzung sein sollte.

Die Schulcommissäre  
befanden sich gestern Abend in regelmäßiger Sitzung. Abwesend waren die Herren Merritt, Thompson und Strafford.

Der Schatzmeister berichtete einen Kassabestand von \$11,154.33.

Der Schul-Superintendent berichtete, daß die Schulen im Monat März im Durchschnitt täglich von 10,680 Kindern besucht wurden.

Das Finanz-Comite empfahl die Bezahlung von Rechnungen im Betrage von \$2,979.80.

Der Bibliothekar berichtete, daß im Monat März in der öffentlichen Bibliothek 23,340 Bücher ausgeliehen wurden.

Das Comite für Lehrbücher empfahl die Einführung von McKenzies Geschichte der Ver. Staaten. Dieselbe enthält einen Auszug der Geschichte von Südamerika und von Indiana.

Es wurde beschlossen, "Barnes' New National Reader No. 1." an Stelle von "Munroe's Reader" einzuführen, vorausgesetzt, daß dadurch keine Extrazusgaben für die Schüler entstehen.

Superintendent Jones wurde für das nächste Jahr wiedergewählt.

Verunglückt.  
Geo. Smith, ein Bremser der Big Four Eisenbahn fiel gestern in Bonham St. zwischen zwei Eisenbahnwagen und erlitt schlimme Verletzungen. Da der Mann hier wohnt, wurde er gestern um 7 Uhr hierher und per Kregelo's Ambulance nach seiner Wohnung No. 372 Ost Pleasant Straße gebracht. Dr. Marjette hat ihn in Behandlung und mußte noch gestern Abend zwei Finger amputiren.

Strang-Federn!  
J. J. Irwin No. 22 Süd Illinois Straße facht Federn in den neuesten Farben und zwar große Federn für 25 Cents kleine Federn für 15 Cents. Es ist dies die einzige praktische Federnfabrik im Staate.

Erpes und Spigen werden gesucht oder aufgefunden und erhalten ihr neues Aussehen zurück.

Verarmt.  
Emma L. Gurlert, Fräulein aus Nord Pennsylvania Str. nahe der 5. Straße. \$5.00.

John R. Bell, Fräulein aus Elm Straße zwischen Vine und Cedar Straße. \$12.00.

John R. Newion, Fräulein aus Mississippi zwischen 8. und 9. Straße. \$13.00.

Virginia Avenue Stating Rint, Fräulein aus Virginia Avenue südlich von Merrill Straße. \$7.00.

Louis F. Burton, Engine Haus an Prospect Straße zwischen Dillon und Olive Str. \$4,749.

Ein praktischer Versuch hat mir die Ueberzeugung aufgedrängt, bemerke uns vor einigen Tagen ein alter Bondestler, daß Dr. Bull's Augen Syrup eine der merkwürdigsten Erfindungen der Neuzeit ist.

Scharlachfieber 86 South Noble Straße.

Aurora Vock in Flaschen  
Telephon 1032.

Majern 101 North New Jersey Straße.

Heute C. Maus' Vock!  
William Armstrong reichte heute im Superior Gericht eine Notenzahlung gegen die Indianapolis Rabinet Comp. zum Betrage von \$10,000 ein.

Heute Aurora Vock  
überall! Telefon 1032.

Während dieser Woche!

Robert Schaub wurde wegen Schießens innerhalb der Stadtgrenzen bestraft.

Frank Mattler ein weißer Junge und Arthur Wilson, ein farbiger Junge waren angeklagt, eine gewaltsame Expedition in ein italienisches Fruchtgeschäft an der Ecke von Market und Pennsylvania Straße unternommen zu haben. Sie wurden der Grand Jury überwiesen.

Charles Hansen, des Pferdebestiehlungs angeklagt, wurde der Grand Jury überwiesen.

Ein grüner Deutscher, der als Joseph Garter aufgeschrieben war, jedenfalls aber anders getauft ist, wurde wegen Trunkenheit bestraft. Bei seiner Verhaftung hatte er fünfzig Dollars in der Tasche. Als man ihm heute Morgen nach Abzug der Strafe und Kosten sein Geld wiedergeben wollte, schob er es dem Polizisten wieder hin mit der Bitte, ihm doch aufzuheben, da es ihm sehr gefalle. Da die Polizei kein Verlangen gestellt, wurde ihm die Bitte abgelehnt, und den Herren Dieben so mit die günstige Gelegenheit nicht entzogen.

Während dieser Woche!

Robert Schaub wurde wegen Schießens innerhalb der Stadtgrenzen bestraft.

Frank Mattler ein weißer Junge und Arthur Wilson, ein farbiger Junge waren angeklagt, eine gewaltsame Expedition in ein italienisches Fruchtgeschäft an der Ecke von Market und Pennsylvania Straße unternommen zu haben. Sie wurden der Grand Jury überwiesen.

Charles Hansen, des Pferdebestiehlungs angeklagt, wurde der Grand Jury überwiesen.

Ein grüner Deutscher, der als Joseph Garter aufgeschrieben war, jedenfalls aber anders getauft ist, wurde wegen Trunkenheit bestraft. Bei seiner Verhaftung hatte er fünfzig Dollars in der Tasche. Als man ihm heute Morgen nach Abzug der Strafe und Kosten sein Geld wiedergeben wollte, schob er es dem Polizisten wieder hin mit der Bitte, ihm doch aufzuheben, da es ihm sehr gefalle. Da die Polizei kein Verlangen gestellt, wurde ihm die Bitte abgelehnt, und den Herren Dieben so mit die günstige Gelegenheit nicht entzogen.

Grundbesitzungs- Uebertragungen.

S. C. Hanna, Adm. an Frederick Brigrig, Theil von Lot 45 in S. Pandes u. A. Subd. von Outlot 100. \$333.33.

Simon Pandes an Frederick Brigrig, Theil von Lot 45 in S. Pandes u. A. Subd. von Outlot 100. \$133.33.

Gratus B. Williams an David Smoot, Lot 253 in Spann & Cos. 1. Abt. \$100.

Wm. Wallace, Receiver an George M. Gebhardt, Lots 70 und 71 in Downey's Aerial Ave. Heights Abt. \$150.

Julia E. Dubois an August Tamm jr. Lot 5 in Seidensticker und Kallner's Abt. \$150.

John B. Martin an Lewis Jones, Lots 1, 2, 3, 4 und 39 in Lewis & Co. Subd. von Bryan's Abt. \$36.

Daniel J. Haley u. A. an John South, Theil von Lot 185 in Dougherty's Subd. von Theil von Outlot 90. \$1000.

Ellen Dutton an Melina Schultze, Theil von Lots 44 und 45 in Delos Roots Subd. von B. J. Morris Abt. \$1250.

Maria Whitwood an Eliza Coveit, Theil von Lot 92 von Spann & Cos. Abt. \$750.

Die James Loan und Trust Co. an Christ F. Schmitz, Lots 1 und 2 und Theil von Lot 3 in Kaufman's Subd. von Lot 3 und Theil von Lot 3 in Bates Abt. \$2500.

Henry V. Gray an Maria A. McJannet, Theil von Lot 369 in Fletcher u. A. Subd. von Outlots 94, 95, 96, 97, 98 und 99. \$1,000.

Abbie L. Wilson an Jonathan M. Seger, Theil von Lot 10 in James Blakes Subd. von Outlot 4. \$2500.

Anson B. Carter an John D. Rindlen, Theil von Lot 21 in Outlot 46 und 47 in Golberry's Subd. \$4,000.

Wm. Wallace Rec. an Frank D. Stalnaker, Lots 11 und 71 in J. R. Sharps Woodside Abt. \$150.

Wm. Wallace Rec. an Cleary D. Flynn Robinson, Lots 67 und 70 in J. R. Sharps Woodside Abt. \$150.

Befehlungen für C. Maus' Vockbier in Flaschen werden in der Brauerei entgegen genommen. Telefon No. 221.

Aufgepaßt.  
Wirtlich achten und frisch frischen Baumernidell kann man durch Fred. Strangemann 102 Süd Noble Straße begreifen. Befehlungen ins Haus werden prompt ausgeführt.

Haltet fest eine Flasche Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen bereit um entzündete Leberleiden im Reime zu erlösen. Für fünfzig Cents in jeder Apotheke zu haben.

Wesley Wales, dessen wir gestern schon erwähnten, wurde von einer Comission für infamie erklärt.

Aurora Vock in Flaschen  
Telephon 1032.

John Rathen und Wm. Eblon, die aus der Befreiungsanstalt entflohen waren, wurden gestern Nacht wieder festgenommen.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei S. Weinberger, & Co. No. 10 West Louisiana Straße.

Wm. Munson, ein alter Mann dessen Geist unmaachtet ist, wird vermist. Seine Wohnung befindet sich No. 11 N. Liberty Straße.

Die Menschen schreiten stets vorwärts und haben es nun glücklich dahin gebracht, daß selbst die Arbeit der Hausreinigung bedeutend erleichtert wird. Seitdem der "Acme Carpet Renovator" eingeführt ist, hat man es nicht mehr nöthig, die Teppiche zum Reinigen aufzunehmen. Mittels des Renovators wird der Teppich gereinigt, ohne vom Boden aufzuheben, oder noch gemacht zu werden. Der Teppich wird wieder so schön wie neu, und die Farben erhalten ihre ehemalige Frische wieder. Zahlreiche Zeugnisse stehen zur Verfügung, und die Hausfrauen sollten einen Versuch mit diesem neuen Reinigungsmittel machen. Man wende sich an die Agenten des Staates

Wesley & Child, 26 Kentucky Str.

Während dieser Woche!

Robert Schaub wurde wegen Schießens innerhalb der Stadtgrenzen bestraft.

Frank Mattler ein weißer Junge und Arthur Wilson, ein farbiger Junge waren angeklagt, eine gewaltsame Expedition in ein italienisches Fruchtgeschäft an der Ecke von Market und Pennsylvania Straße unternommen zu haben. Sie wurden der Grand Jury überwiesen.

Charles Hansen, des Pferdebestiehlungs angeklagt, wurde der Grand Jury überwiesen.

Ein grüner Deutscher, der als Joseph Garter aufgeschrieben war, jedenfalls aber anders getauft ist, wurde wegen Trunkenheit bestraft. Bei seiner Verhaftung hatte er fünfzig Dollars in der Tasche. Als man ihm heute Morgen nach Abzug der Strafe und Kosten sein Geld wiedergeben wollte, schob er es dem Polizisten wieder hin mit der Bitte, ihm doch aufzuheben, da es ihm sehr gefalle. Da die Polizei kein Verlangen gestellt, wurde ihm die Bitte abgelehnt, und den Herren Dieben so mit die günstige Gelegenheit nicht entzogen.

Während dieser Woche!

Robert Schaub wurde wegen Schießens innerhalb der Stadtgrenzen bestraft.

Frank Mattler ein weißer Junge und Arthur Wilson, ein farbiger Junge waren angeklagt, eine gewaltsame Expedition in ein italienisches Fruchtgeschäft an der Ecke von Market und Pennsylvania Straße unternommen zu haben. Sie wurden der Grand Jury überwiesen.

Charles Hansen, des Pferdebestiehlungs angeklagt, wurde der Grand Jury überwiesen.

Ein grüner Deutscher, der als Joseph Garter aufgeschrieben war, jedenfalls aber anders getauft ist, wurde wegen Trunkenheit bestraft. Bei seiner Verhaftung hatte er fünfzig Dollars in der Tasche. Als man ihm heute Morgen nach Abzug der Strafe und Kosten sein Geld wiedergeben wollte, schob er es dem Polizisten wieder hin mit der Bitte, ihm doch aufzuheben, da es ihm sehr gefalle. Da die Polizei kein Verlangen gestellt, wurde ihm die Bitte abgelehnt, und den Herren Dieben so mit die günstige Gelegenheit nicht entzogen.

Grundbesitzungs- Uebertragungen.

S. C. Hanna, Adm. an Frederick Brigrig, Theil von Lot 45 in S. Pandes u. A. Subd. von Outlot 100. \$333.33.

Simon Pandes an Frederick Brigrig, Theil von Lot 45 in S. Pandes u. A. Subd. von Outlot 100. \$133.33.

Gratus B. Williams an David Smoot, Lot 253 in Spann & Cos. 1. Abt. \$100.

Wm. Wallace, Receiver an George M. Gebhardt, Lots 70 und 71 in Downey's Aerial Ave. Heights Abt. \$150.

Julia E. Dubois an August Tamm jr. Lot 5 in Seidensticker und Kallner's Abt. \$150.

John B. Martin an Lewis Jones, Lots 1, 2, 3, 4 und 39 in Lewis & Co. Subd. von Bryan's Abt. \$36.

Daniel J. Haley u. A. an John South, Theil von Lot 185 in Dougherty's Subd. von Theil von Outlot 90. \$1000.

Ellen Dutton an Melina Schultze, Theil von Lots 44 und 45 in Delos Roots Subd. von B. J. Morris Abt. \$1250.

Maria Whitwood an Eliza Coveit, Theil von Lot 92 von Spann & Cos. Abt. \$750.

Die James Loan und Trust Co. an Christ F. Schmitz, Lots 1 und 2 und Theil von Lot 3 in Kaufman's Subd. von Lot 3 und Theil von Lot 3 in Bates Abt. \$2500.

Henry V. Gray an Maria A. McJannet, Theil von Lot 369 in Fletcher u. A. Subd. von Outlots 94, 95, 96, 97, 98 und 99. \$1,000.

Abbie L. Wilson an Jonathan M. Seger, Theil von Lot 10 in James Blakes Subd. von Outlot 4. \$2500.

Anson B. Carter an John D. Rindlen, Theil von Lot 21 in Outlot 46 und 47 in Golberry's Subd. \$4,000.

Wm. Wallace Rec. an Frank D. Stalnaker, Lots 11 und 71 in J. R. Sharps Woodside Abt. \$150.

Wm. Wallace Rec. an Cleary D. Flynn Robinson, Lots 67 und 70 in J. R. Sharps Woodside Abt. \$150.

Befehlungen für C. Maus' Vockbier in Flaschen werden in der Brauerei entgegen genommen. Telefon No. 221.

Aufgepaßt.  
Wirtlich achten und frisch frischen Baumernidell kann man durch Fred. Strangemann 102 Süd Noble Straße begreifen. Befehlungen ins Haus werden prompt ausgeführt.